

Red Sun Pirates

Von Endeavor

Kapitel 3: Dimension X

Bald kamen sie bei den Geschehnissen an und konnten ihren Augen kaum trauen, als sie sahen, was für ein Chaos auf der Insel herrschte. Etliche zum Teil schwer verstümmelte Leichen lagen am Boden und der Geruch von Blut hing schwer in der Luft. Ein Stück weiter war ein Pirat mit schwarzem langen Haar, hochgestochener verzierter schwarzer Kleidung und düsterem Blick zu erkennen. Ein paar Leuten standen um ihn herum und Sky der bewaffnet vor ihnen stand, aber selbst längst recht verletzt schien.

An den Lederschienen an seinen Händen waren nun Krallen befestigt. Jeweils drei an der Zahl, die Messerscharf schienen und im Mondlicht schimmerten. Der schwarzhaarige jedoch schien nur schwer amüsiert darüber und musterte ihn geduldig. Ray und Azurlan hielten sich fürs erste zurück und beobachteten das Szenario um die Situation irgendwie einschätzen zu können.

„Ich lasse nicht zu, dass ihr die Bewohner weiter auseinander nehmt..!“ keuchte Sky nahezu hervor und der schwarzhaarige schmunzelte nur, ehe er die Hand bewegte und Sky aus unerfindlichem Grund aufschrie und sich an den Kopf griff.

„Sieh dich doch nur an.. Du kommst nicht einmal gegen die Dinge in deinem Kopf an, geschweige denn gegen meine Messer..“ lachte er mit dunkler Stimme und strich sich die Haare zurück. „Es wird mir eine Freude sein den Boden mit deinem Blut neu zu streichen, du Held..!“

Grade wollte er sich auf Sky zu bewegen, da stürzten Ray und Azurlan hervor. Der blauhaarige hatte sich ein Schwert vom Boden aufgehoben und Ray hielt das White Sword gut in ihren Händen, während sie es auf den Fremden gerichtet hatte.

„Finger weg von Sky! Er ist nicht der einzige der das Dorf beschützt! Dann musst du auch an uns vorbei!“ rief Ray ihm zu und Azurlan schluckte schwer. Sie sollten gegen den Kerl kämpfen? Die Angst ließ ihm etwas das Blut gefrieren, dennoch blieb er stur neben Ray stehen. Wenn sein Kapitän kämpfen wollte, gut, er würde helfen, aber das hieß leider nicht, dass er nicht dennoch innerlich vor Angst zittern konnte.

„Was habt ihr vor?“ keuchte Sky etwas angeschlagen hervor und blieb weiter im Angriffsmodus gegenüber der Fremden gerichtet, während Ray kurz grinste. „Siehst du doch! Wir helfen dir! Ich mag dich und die Leute hier und ich mag nicht wenn Freunden was passiert, weißt du?“ erklärte Ray entschlossen und der schwarzhaarige musterte die Truppe, ehe er leise auflachte.

„Was soll das werden? Ein letzter verzweifelter Versuch?“ hakte er nur amüsiert nach und Ray streckte ihm die Zunge raus. „Nein, dein Untergang oder bist du Blind?“

Jetzt hatte der schwarzhaarige ob der Dreistigkeit inne gehalten und knurrte sogar kurz auf. „Ich lasse mich sicher nicht von ein paar Kindern besiegen, Kleiner..!“ Ray

hörte gar nicht auf den fremden sondern stürzte lieber darauf zu und attackierte zuerst die Leute um den schwarzhaarigen herum.

Man sollte immer zuerst die Leute ausschalten, die einem im Weg stehen konnten, hatte sie sich vor einer Weile beigebracht, doch egal wie gut sie auch aufpasste dem schwarzhaarigen nicht zu nahe zu kommen, er schaffte es ihn zu erreichen.

Grade wollte Ray herum wirbeln, während Sky neben ihm war und ihm helfen wollte, doch schaffte der schwarzhaarige es ihm gegen die Brust zu schlagen und plötzlich wirkte alles so surreal. Die Welt um ihn herum verschwand.

Die Gegner waren weg, genauso wie das Dorf und seine Freunde und er blieb alleine zurück, auf einer großen dunklen Wiese. Keine Geräusche, kein Wind, nur er und das kalte Nasse Gras. Was um alles in der Welt war geschehen?

„Leute?“ rief sie leise und sah sich besorgt um, doch konnte nichts erkennen.

Die Realität sah leider ein wenig anders aus. Er hatte Ray nur berührt, da war diese einfach zusammen gebrochen. „Was hast du mit ihm gemacht?!“ schrie Azurlan panisch und starrte zu Ray. Dann griff er den schwarzhaarigen jedoch blindlings an, der ihm natürlich mit Leichtigkeit ausweichen konnte.

„Erstaunlich, dass du noch nie von mir gehört hast..“ kicherte der schwarzhaarige beinahe schon verspielt. „Ich bin Kaiseko, Käpten der „Dark Force“ Bande und ich habe von der Albtraum-Frucht gegessen. Jeder den ich berühre, ist in einem Albtraum gefangen, wenn ich es will, oder ich blockiere seine Gedanken, so dass sie nicht in der Lage sind, sich zu wehren, selbst wenn ich ihnen das Herz aus der Brust schneide und verspeise..“ lachte er dunkel auf. „Und wenn ich will, dann bring ich sie mit Halluzinationen einfach um den Verstand..“ erklärte er amüsiert und blickte nochmal zu Sky, grinste breit auf, als dieser erneut ein nahezu aufjaulen von sich gab und sich an die Brust griff.

Ängstlich wich Azurlan nun vor ihm zurück und starrte zwischen Ray und Sky hin und her. Er musste doch irgendwas gegen ihn und die beiden übrig gebliebenen Kerle unternehmen können.

„Lass die anderen sofort gehen! Ich warne dich!“ versuchte er mit fester Stimme von sich zu geben, doch das war alles andere als einfach, wenn der eigene Körper dabei vor Angst zitterte.

Kaiseko lachte nur laut und musterte ihn, während er langsam auf den anderen zuschritt. Noch immer waren dabei Skys gequälte Laute zu hören, der anscheinend in einer Halluzination fest steckte und nun selbst langsam neben Ray zu Boden ging. „Ist dieses Gejammer nicht eine Wunderschöne Melodie..? Ich liebe diese Form von Untermalung.. Aber was mach ich mit dir?“ fragte Kaiseko amüsiert, verschränkte die Hände hinter dem Rücken und trat wie nahezu Unschuldig weiter auf Azurlan zu, der immer weiter zurück wich, bis er nur noch die Wand im Rücken hatte.

Ray hatte sich indes in dem Albtraum in dem er fest steckte, auf dem weg gemacht, als sie in der Ferne ihren Bruder Mihawk sehen konnte. Sie nicht bewusst, dass all dies nur ein Traum war, stürzte sie auf ihn zu. „Mihawk, warte! Was machst du hier, wo gehst du hin?“ gab sie verdutzt von sich, doch Mihawk betrachtete sie nur mit arrogantem Blick. „Du bist eine Schande, Ray.. Eins nichtsnutz.. Ich hätte dir niemals das kämpfen beibringen sollen..“.

Erschrocken starrte Ray ihren Bruder an, lag ihr doch sehr viel an dessen Meinung und Ansichten, weshalb sie diese Worte nur um so härter trafen. Sofort stolperte sie auf den anderen zu. „Was sagst du denn da? Das ist doch nur ein Scherz oder? Komm schon, ich mag solche Witze nicht, das weißt du..“ versuchte Ray zu lachen, doch Mihawk blickte sie nur weiter kühl an. „Und Dumm noch dazu.. Es ist die Wahrheit.. Im

besten Fall wärest du mit unserer Familie gestorben, dann hätte ich mich nicht so für dich schämen müssen..." Der Falke trat nun auf sie zu und Ray starrte ihn aus großen Augen an, ehe Mihawk nach dem Stirnband Griff und es ihr mit Kraft einfach herunter Riss. Sofort zuckte Ray zusammen, als er es auf den Boden Schmiss und drauf trat, bevor er sich umdrehte. „Du bist es nicht einmal Wert getötet zu werden..!“

Ihr Bruder schritt davon und Ray versuchte ihm nach zu rennen, doch sie war nicht in der Lage ihn ein zu holen, bis er irgendwann außer Sichtweite war und Ray auf die Knie sackte. „Sag mir wenigstens wieso!!“ brüllte sie nun laut auf, während ihr die Tränen über die Wangen liefen, hatte sie doch bisher immer geglaubt, ihr Bruder wäre stolz auf ihn, als sie die Stimme der Dorfbewohner hörte, bei denen sie aufgewachsen war, wie sie sie nun verspotteten und sich über sie lustig machten. Die Tatsache traf sie viel zu sehr, als dass er Begreifen konnte, dass das alles nur ein Albtraum war und es hielt sie mehr als Gefangen für den Moment.

In der Realität sah es inzwischen ganz anders aus. Selbst Sky war inzwischen verstummt und lag Regungslos am Boden, während Azurlan Rückwärts bis an die Wand gedrängt worden war. Mit Leichtigkeit hatte Kaiseko ihn entwaffnet und das Schwert steckte nun in der Erde, während er den blauhaarigen, kleineren am Hals gepackt hatte und mit dem Rücken weiter gegen die Wand pinnte.

„Was mach ich nur mit dir.. Ich will ein bisschen Abwechslung haben..“ sprach er nachdenklich. Der Blauhaarige keuchte erschrocken auf und versuchte seine Hand weg zu drücken, doch Kaiseko verpasste ihm eine schmerzhaft Halluzination davon, wie er sich die Finger an ihm verbrennen würde, so dass er ihn einfach loslassen musste und sogar kurz aufschrie. „Mach dir nicht einmal die Mühe dich dagegen zu wehren. Ich hab noch nie das wieder hergeben müssen, was ich haben wollte.. Und du wirst ein hübscher Zeitvertreib sein. Vielleicht behalte ich dich ja und mache dich zu meinem Haustier..? Mein letztes Haustier.. Es hat leider seine Gliedmaßen eingebüßt weißt du?“ lachte er düster und leckte Azurlan über die Wange.

Dann jedoch ging alles viel zu schnell. Er konnte etwas durch die Luft surren hören und noch bevor er sich umdrehen konnte, spürte er wie ein Schwert durch seine Schulter bohrte und hörte wie die zwei Piraten die eben noch neben ihm gestanden hatten, zu Boden gegangen waren.

Erschrocken und vor Schmerz hatte Kaiseko inne gehalten und zu den beiden gestarrt, ehe er sich herum gedreht hatte und Ray so wie Sky erblicken konnte.

Nur langsam ließ er von Azurlan ab, der zitternd zu Boden sackte und die Beine erschrocken anzog, ehe er spürte wie Ray das Schwert aus seiner Schulter Riss und auf Abstand ging.

„Wie könnt ihr euch wieder erholt haben? Ihr müsstet am Boden liegen..!“gab Kaiseko von sich und hielt sich nun die Schulter, während Ray schnaubte. „Würde ich auch, wenn die Sorge um meine Freunde nicht größer wäre als meine Angst zu versagen.. Ich sterbe lieber als meine Freunde im Stich zu lassen...“ bemerkte sie kühl und Sky schnaubte ebenfalls auf.

„Gleiches gilt für mich und die Dorfbewohner...“ erwiderte Sky nur und Kaiseko knurrte auf, wollte sie attackieren doch Ray war schneller. Noch bevor er etwas machen konnte, hatte sie ihn mit dem Schwert attackiert und genauso Sky, so dass er unter schmerzerfüllten auf keuchen zu Boden sank und sich nicht mehr rührte.

Kurz starrte Ray auf den erledigten Kaiseko, ehe sie das Schwert los ließ und zu Azurlan stürzte. „Oh gott, Azurlan..“ gab er leise von sich und hockte bei dem Blauhaarigen, der noch immer die Beine angezogen hatte.

Fest nahm er dessen Gesicht in die Hände und lehnte die Stirn an seine. „Es tut mir

leid, dass ich mich nicht schneller eingekriegt habe und dir eher helfen konnte..! Es tut mir so leid..!“ flüsterte Ray ehrlich und drückte den anderen dabei an sich, während sich Azurlan nun seinerseits fest an sie drückte und sich nur langsam wieder beruhigte.

Sky beobachtete die beiden einen Moment, ehe es auch noch zu regnen begonnen hatte, als wollte das Wetter zur Melancholie beitragen. „Lasst uns rein gehen, bevor wir uns noch eine Erkältung holen.“ bemerkte Sky mit ernster Miene und half Ray und Azurlan, der sich langsam beruhigt hatte auf und in sein Haus, ganz in die Nähe.